

AK E-Recruiting Protokoll

10 Jahre E-Recruiting – Wie geht es weiter?
10.5.2005, Schloß Kransberg

AK E-Recruiting Protokoll 10.05.05

Version 1.00

12.05.2005

eco
Electronic Commerce Forum
Verband der deutschen
Internetwirtschaft e.V.
Arenzhofstraße 10
50769 Köln

Fon: +49 (0) 221-70 00 48-0
Fax: +49 (0) 221-70 00 48-11
info@eco.de
www.eco.de

Gemäß der Agenda begrüßte Harald Summa alle Teilnehmer des AK E-Recruiting. Er erläuterte den Verlauf und die Inhalte des Arbeitskreistreffens und stellte kurz den AK-Leiter Herrn Michael Weideneder vor.

Danach wurde direkt zu den Vorträgen übergeleitet. Diese lauteten wie folgt:

- „Die Entwicklung des E-Recruiting von 1995-2005“, Michael Weideneder, stellenanzeigen.de
- "E-Recruiting Quo Vadis", Dr. Michael Geke, Dr. Geke & Associates
- "5 Thesen zur Zukunft des E-Recruitings", Prof. Dr. Wolfgang Jäger, Dr. Jäger Management-Beratung

In der sich an die Vorträge anschließenden Diskussion wurden im wesentlichen 3 Themenbereiche besprochen:

1. Antidiskriminierungsgesetz und Barrierefreie Informationstechnik-Verordnung BITV

Die Themen und deren Auswirkungen auf die Branche wurden intensiv und angeregt diskutiert. Es herrscht Einigkeit darüber, dass diese Themen nicht unerheblichen Einfluß auf die Arbeit der Marktteilnehmer haben werden. Daher wurde beschlossen:

- Der eco-Verband strebt an, einen Leitfaden und Checklisten für Unternehmen zu erstellen, um eine konkrete Hilfestellung gegen die verbreitete Verunsicherung beim Umgang mit diesen Themen zu leisten. Hierzu wird der eco-Verband auf die Angebote der Unterstützung und der Informationsbereitstellung der Teilnehmer des AK gerne zurückkommen.
- Der eco-Verband wird die Veranstaltung eines Kongresses zu den o.g. Themen prüfen. Der Kongress sollte wenn möglich im Herbst stattfinden.
- Der eco-Verband wird seine Verbindungen zur Bundesregierung und zu den gesetzgebenden Organen nutzen und Einfluß darauf nehmen, dass die Gesetzgebung in Deutschland zu den o.g. Themen nicht über die Richtlinien der EU hinausgeht, was bei den aktuellen Gesetzesentwürfen leider zu befürchten ist.

2. Studien und Veröffentlichungen über Rankings/Markstellungen von Stellenbörsen

Es herrscht Einigkeit darüber, dass es die meisten aktuell veröffentlichten sogenannten Studien und Untersuchungen über die Leistungsfähigkeit von Jobbörsen und das dies sowohl der Branche schadet und für Anwender/rekrutierende Unternehmen nicht hilfreich ist.

Der eco-Verband sollte daher einen Glossar über die in diesen Veröffentlichungen verwendeten Begriffe (Unique Visitors, Visits, Pageviews, etc.) erstellen und veröffentlichen. Der Glossar sollte auch erweitert werden um weitere Begriffe des E-Recruitings wie E-Mail-Bewerbung, Online-Bewerbung, Online Assessment.

Darüber hinaus sollte der eco-Verband eine Aufstellung der bekanntesten Studien und Veröffentlichungen mit Bewertungen dieser Informationsquellen zusammenstellen (IVW, Nielsen Netratings, Alexa, Profilio, etc.)

Das Ziel des Arbeitskreises ist es darauf aufbauend, objektive Beurteilungskriterien für Stellenbörsen zu erarbeiten. Es herrscht Einigkeit darüber, dass dies nicht ganz einfach sein wird. Eine aktive Unterstützung und Mitarbeit aller Teilnehmer ist daher insbesondere bei diesem Thema (wie auch bei den anderen Themen) ausdrücklich erwünscht.

3. Kommunikation der positiven Leistungen und der Leistungsfähigkeit der Branche

Der eco-Verband sollte die positiven Leistungen und die Leistungsfähigkeit der Branche sowohl für Unternehmen als auch für Bewerber möglichst intensiv, breit und nachhaltig in die Öffentlichkeit und an die Presse kommunizieren.

Eine Unterstützung der Teilnehmer ist auch hier ausdrücklich erwünscht, d.h. das Informationen, die für Pressemeldungen des eco-Verbandes geeignet sind, sind herzlich willkommen.

Die nächste Arbeitskreissitzung wurde für Oktober avisiert. Generell einigten sich die Teilnehmer auf ca. 2 Treffen pro Jahr. Alternativ wurde auch eine höhere Frequenz vereinbart bzw. die Aufteilung in Untergruppen, welche konkrete Themen in einem kleineren Kreise besprechen.

Der Fachbereichsleiter von eco Herr Markus Schaffrin wies auf den E-Mail Verteiler „members-erecruiting@lists.eco.de“ hin, welcher den Teilnehmern ab diesem Treffen zum Diskussionsaustausch zur Verfügung steht.

Abschließend dankte Herr Schaffrin allen Teilnehmern für Ihr Kommen und die sehr angeregte und konstruktive Diskussion, sowie die Bereitschaft das Thema E-Recruiting auch weiterhin erfolgreich mitzugestalten.

Protokollführer: Michael Weideneder und Markus Schaffrin